



HESSISCHER LANDTAG

12. 03. 2015

SIA

Berichts Antrag

**der Abg. Merz, Dr. Spies, Decker, Di Benedetto, Gnadl, Roth,
Dr. Sommer (SPD) und Fraktion**

**betreffend Heranziehung von Kindern und Jugendlichen zu Kostenbeiträgen für
teil- und vollstationäre Unterbringung**

Nach § 94 Sozialgesetzbuch VIII können Kinder und Jugendliche, die voll- oder teilstationär in Einrichtungen untergebracht sind, bei eigenem Einkommen in angemessenem Umfang verpflichtet werden, einen Beitrag an den Kosten zu erbringen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. In welchem Umfang können Kinder und Jugendliche nach § 94 SGB VIII zu den Kosten voll- oder teilstationärer Unterbringung herangezogen werden?
2. In wie vielen Fällen wurden Kinder und Jugendliche in Hessen in den letzten fünf Jahren an den Kosten ihrer Unterbringung beteiligt?
3. Wie verteilen sich die Fälle nach Frage 2 auf die Jugendamtsbezirke in Hessen?
4. Wie begründen sich ggf. vorhandene Abweichungen zwischen den Jugendamtsbezirken?
5. Welches war die häufigste Einkommensart, auf die bei der Heranziehung zurückgegriffen wurde?
6. Wie hoch war der durchschnittliche Betrag, der dabei eingenommen wurde?
7. Wie hoch war das durchschnittliche eigene Einkommen der Kinder und Jugendlichen, das herangezogen wurde?
8. Welche gesetzlichen Änderungen in Bezug auf die Heranziehung hat es in jüngster Vergangenheit gegeben?
9. Welchen Ermessensspielraum in Bezug auf die Heranziehung haben die Jugendämter durch gesetzliche Änderungen erhalten?
10. Beinhaltet dieser Ermessensspielraum auch die Möglichkeit, auf einen Kostenbeitrag des Kindes bzw. des Jugendlichen gänzlich zu verzichten?
Wenn ja, unter welchen Bedingungen?
Wenn nein, warum nicht?
11. Wie nutzen die Jugendämter in Hessen die Ermessensspielräume zur Heranziehung von Kindern und Jugendlichen an den Kosten voll- oder teilstationärer Unterbringung jeweils (bitte nach Jugendämtern aufschlüsseln)?
12. Hält die Landesregierung die bestehenden Möglichkeiten der Heranziehung bzw. des Verzichts auf die Heranziehung für angemessen?
Wie beurteilt sie generell die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche zu Kostenbeiträgen für teil- und vollstationäre Unterbringung heranzuziehen?

Wiesbaden, 11. März 2015

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Merz
Dr. Spies
Decker
Di Benedetto
Gnadl
Roth
Dr. Sommer**